In der Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2010 stellte ich eine mündliche Anfrage zur Graffitiverschmutzung des Instituts für Wirtschaftsforschung in der kleinen Märkerstraße. Leider ist bislang auch ein halbes Jahr später seitens der Stadtverwaltung keine offizielle Antwort ergangen.
Das Institut für Wirtschaftsforschung (IWH) zählt neben dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), dem Ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (ifo), dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) sowie dem Rheinisch-Westfälischem Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) zu den fünf bedeutendsten deutschen Wirtschaftsforschungsinstituten und ist das einzige in den neuen Bundesländern. Das IWH ist an der Gemeinschaftsdiagnose (Konjunkturanalyse -und prognose) im Auftrag der Bundesregierung beteiligt. Es unterhält vielfältige Kooperationsbeziehungen und Arbeitskontakte im In- und Ausland (www.iwh-halle.de). Das gegenwärtige Erscheinungsbild des Gebäudes wird diesem Status nicht gerecht; ist blamabel sowohl für das Institut als auch für die Stadt Halle.

Ich frage:

1. **Ist der Stadt die umfangreiche Graffitiverschmutzung des Gebäudes unweit des Marktplatzes bekannt?**
2. **Was unternimmt die Stadt dagegen?**
3. **Wurden bereits Gespräche mit dem Eigentümer des Gebäudes geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**
4. **Die Stadt sollte mit Nachdruck den Eigentümer zur Graffitientfernung auffordern. Eigentum verpflichtet, das gilt auch für den Eigentümer SPD!**

Antwort der Verwaltung:

zu 1.)
Die Graffitiverschmutzungen am Gebäude des Institutes für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) in der Kleinen Märkerstraße 8 sind der Stadt Halle (Saale) bekannt. Die Stadt bemüht sich seit 2008 mit Hilfe verschiedener Initiativen, Graffiti vorzubeugen bzw. schnell zu beseitigen. Im Frühjahr 2010 hat die Stadt die Gebäude im Bereich der nördlichen Altstadt kontrolliert. Dabei wurden die Verunreinigungen an o. g. Gebäude festgestellt.

zu 2.)
Die Stadt Halle (Saale) ist nicht Eigentümerin des Gebäudes und kann gegen die Graffiti-Verunreinigungen somit nicht eigenständig vorgehen. Sie hat sich jedoch umgehend an den Eigentümer gewandt und ihn zur Beseitigung der Verschmutzungen aufgefordert.

zu 3.)
Nach Rücksprache mit dem IWH als Mieter des Gebäudes, hat die IWH-Geschäftsführung Kontakt mit dem Vermieter aufgenommen. Letzterer teilte mit, dass die Entfernung von Graffiti auf dem Ziegelstein des Institutsgebäudes nur schwer bzw. eingeschränkt möglich sei. Das IWH selbst entfernt nach eigenen Angaben regelmäßig Graffiti auf den am Haus angebrachten Hinweisschildern sowie auf Tür- und Fensterflächen.

zu 4.)
Die Stadt Halle (Saale) wird weiter darauf hinwirken, dass die Verunreinigungen am Gebäude des IWH beseitigt werden.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.